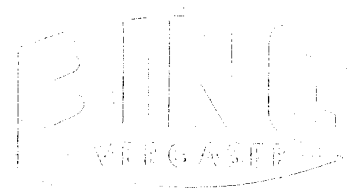




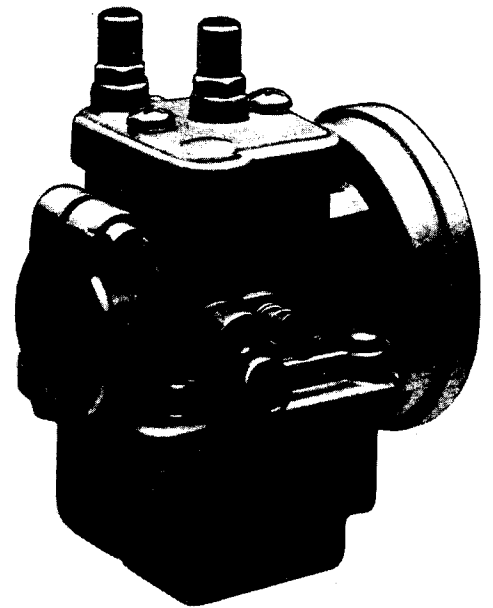
BING-Schiebervergaser Typen 15-16-17-18



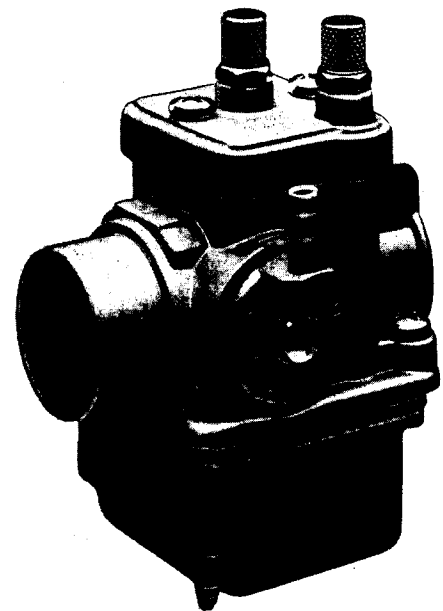
- Flachstrom-/Schrägstrom-Schiebervergaser mit 10, 12, 13, 14 und 15 mm Durchlaß, für:

Optimale Motorfunktion
Geringsten Kraftstoffverbrauch
Zuverlässigen Kalt- und Warmstart
Robusten Betrieb bei jedem Wetter
Schadstoffarme Motorabgase
Einfachste Bedienung und Wartung.

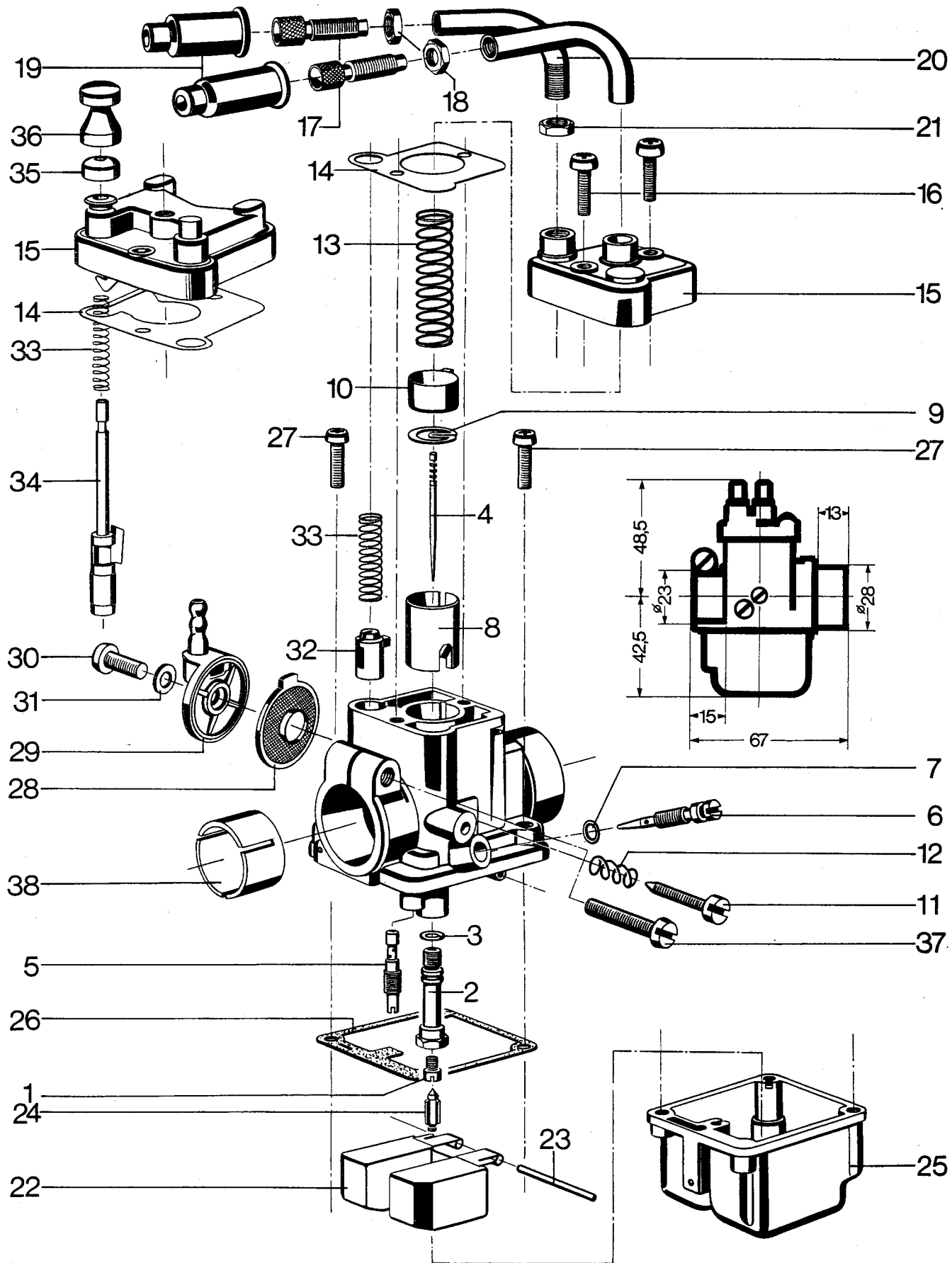
- Nadeldüsen-Hauptkraftstoffsystem.
- Einstellbares Leerlaufsystem mit Luftversorgung aus Beruhigungskammer.
- Doppelschwimmer für starke Neigungen im Betrieb.
- Verschleißarmes, zuverlässiges Zulaufventil mit „Viton“-Nadel.
- Sicherheitsüberlauf im Schwimmergehäuse.
- Wasser- und schmutzgesicherte Schwimmergehäusebelüftung.
- Kraftstoff-Feinfilter im Zulauf, leicht zu erreichen, problemlos zu reinigen.
- Startvergaser mit Seilbetätigung und Vorkammer-Kaltstartanreicherung.
- Zwei verschiedene Filteranschlüsse zur Wahl.
- Stabiles Zink-Druckguß-Gehäuse.
- Kunststoff-Isolierbuchse am Motoranschluß (als Zubehör).



Typ 15
(Typ 16 spiegelbildlich)



Typ 17
(Typ 18 spiegelbildlich)



- Inhalt:
- 1 BING-Vergaser
 - 1 BING-Flanschstutzen (komplett mit Dichtring)
 - 2 Schrauben
 - 2 Gummi-Schutzkappen
 - 1 Klemmschelle

BVF-Vergaser abbauen:

Seilzüge am Vergaser aushängen, Startseil auch am Starthebel aushängen, Nippel abschneiden (nur Startseil) und Seil aus Hülle ziehen.

BING-Flanschstutzen anbauen:

Mit den beiden Schrauben unter Verwendung der vorhandenen Dichtung am Zylinder befestigen. Dabei Schrauben abwechselnd gleichmäßig festziehen.

BING-Vergaser anbauen:

Gummi-Schutzkappen über Seilhüllen schieben.

Deckelplatte vom Vergaser abnehmen, Gasseil in Gasschieber einhängen, Deckel aufsetzen, dabei auf Dichtung achten, Schrauben festziehen.

Startseil durch Seilhülle schieben.

Vergaser auf Flanschstutzen aufschieben und festklemmen.

Filterbalg auf Vergaser schieben und mit Klemmschelle befestigen.

Startseil mit Klemmnippel an Starthebel befestigen. Dabei auf ca. 2 mm Spiel achten, Überstehendes Seil abschneiden.

Beide Seile auf je ca. 2 mm Spiel mit Hilfe der Seilzugstellschrauben einstellen und Kontermuttern festziehen.

Gummi-Schutzkappen über Seilzugstellschrauben schieben.

Leerlauf einstellen:

Motor starten.

Luftregulierschraube ("mit Gefühl") ganz einschrauben und eine Umdrehung öffnen. Leerlaufdrehzahl mit Schieberstellschraube einstellen.

Hinweis:

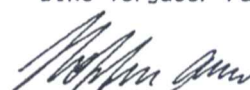
§ 19 StVZO verlangt, daß Sie den neuen Vergaser in Ihre Fahrzeugpapiere eintragen lassen. Sie erhalten diesen Eintrag bei TÜV, DEKRA usw. bei Vorlage der beiliegenden Bescheinigung.

Wir wünschen gute Fahrt!

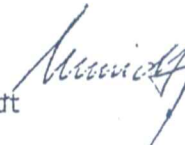
Anstelle der serienmäßig verwendeten Vergaser der Firma BVF werden für die Fahrzeuge der Firma SIMSON ab sofort BING-Vergaser als Ersatzteil zum Einsatz kommen. Dabei sind den verschiedenen Fahrzeugtypen unterschiedliche BING-Vergaser zugeordnet, wie der nachstehenden Liste zu entnehmen.

Fahrzeug-Typ	BING-Vergaser
Mokick S 70/1 (70 km/h)	17/15/1101 und 18/15/1101
Roller SR 80/1 (70 km/h)	17/15/1102 " 18/15/1102
Mokick S 51/1 (60 km/h)	17/15/1103 " 18/15/1103
Roller SR 50/1 (60 km/h)	17/15/1104 " 18/15/1104
Mokick S 51/1 (50 km/h)	17/15/1105 " 18/15/1105
Roller SR 50/1 (50 km/h)	17/15/1106 " 18/15/1106

FRITZ HINTERMAYR GMBH
BING-Vergaser-Fabrik


Hoffmann

i.A.
Schmidt



Die entsprechende technische Überprüfung wurde durch den TÜV Bayern durchgeführt, wie nachstehend bestätigt:

Oben beschriebene Fahrzeug-Vergaser-Kombinationen erfüllen die Anforderungen der Regelung ECE R 40 bzw. R 47 und entsprechen damit den Vorschriften des § 47 (7) bzw. § 47 (8) StVZO.

Der amtlich anerkannte Sachverständige

Dipl.-Ing. T. Ziegler

München, 07.11.90
G4-TPT zi/ps

